

Erfahrungsbericht zu meinem Praktikum bei HERING SCHUPPENER Consulting

Zu Beginn meines Volontariats in der Pressestelle des NRW Umweltministeriums erfuhr ich, dass zu meinem Ausbildungsplan noch ein externes Praktikum gehörte. Die Wahl fiel auf Hering Schuppener Consulting, genauer gesagt auf das Team Krisen & Sondersituationen in Düsseldorf. Während meiner bisherigen Arbeit und Praktika während des Studiums musste ich schon öfters Krisen aus kommunikativer Sicht begleiten und war deshalb gespannt, wie Krisenkommunikation aus der Beraterperspektive aussieht.



Anna Lambertz

Nachdem ich in meinen ersten Tagen im Düsseldorfer Büro alle Teammitglieder und die Arbeitsabläufe besser kennengelernt habe, wurde ich schnell in laufende Projekte eingebunden und bekam interessante Aufgaben, die ich meist selbstständig, aber mit viel Unterstützung vom Team, bearbeiten durfte. Dazu gehörten beispielsweise die Erstellung von kundenspezifischen Medienverteilern und Journalistenprofilen, Medienbeobachtungen und die Suche nach Positionierungsmöglichkeiten in Zeitungen oder Magazinen.

Beim ersten größeren Projekt, an dem ich mitarbeiten durfte, erarbeiteten wir eine Strategie, um ein Unternehmen auf potentielle Krisen vorzubereiten. Nachdem wir uns in die Branche und das Unternehmen eingearbeitet hatten, erstellten wir von einem strategischen Konzept über die praktische Umsetzung bis hin zu den nötigen Kommunikationsmaterialien ein breites Paket für den Kunden. Für mich war es interessant zu erleben, wie viele Details und Aspekte bei der Krisenprävention eine Rolle spielen und wie umfangreich ein Krisenhandbuch am Ende ist.

Im Rahmen meines zweiten größeren Projektes halfen wir einem global aufgestellten Unternehmen bei der Vorbereitung auf ein konkretes und zeitnah einzutreffendes Krisenszenario. Zu meinen Aufgaben gehörten die Medienbeobachtung, Teilnahme an Abstimmungscalls und die eigenständige Erstellung von zahlreichen Kommunikationsdokumenten. Es überraschte mich, wie detailliert unvorhersehbare Situationen vorbereitet und geplant werden können.

In meinen drei Monaten bei HSC habe ich viel dazugelernt. Einiges davon war für mich neu, anderes baute auf meiner bisherigen Erfahrung in der Kommunikationsbranche auf. Aufgrund der verschiedenen Kunden aus unterschiedlichen Branchen wird die Arbeit nie langweilig – und man lernt garantiert nie aus. Ich habe mich gefreut, bereits viel Verantwortung für die Bearbeitung von kleinen Teilprojekten übernehmen zu dürfen. Reinschnuppern konnte ich auch bereits in die standortübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Practices, die den Blickwinkel stets erweitert. Das Team zeichnet sich durch eine sehr gute Balance zwischen Lockerheit und Professionalität aus. Ich habe mich schnell sehr wohl und als Teil des Teams gefühlt. Jeder hatte immer ein offenes Ohr für Nachfragen oder eigenen Input. Ich danke allen aus dem Düsseldorfer Büro für die spannende, lehrreiche und schöne Zeit bei euch.

Ich freue mich sehr, bald als Junior bei Hering Schuppener Consulting einsteigen und ein vollwertiges Teil des Teams Sondersituationen werden zu dürfen.